

Auswertung der Verkehrsmessungen an der Neuen Steige und Bereitstellung von Mitteln für die verkehrstechnische Untersuchung der Neuen Steige und der Karlstraße in 2022

Gremium:	öffentl./nichtöffentl.	Beschlussart:	Sitzungsdatum:
GR	öffentlich	Beschlussfassung	28.10.2021

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2022 wird ein Betrag von 15.000 € für die verkehrstechnische Untersuchung der Neuen Steige und der Karlstraße vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

Kostenstelle	HH-Mittel	Kosten	Restmittel
2022:			
12210000		15.000,00 €	
Summe		15.000,00 €	

Sachdarstellung und Begründung:

In der Gemeinderatssitzung am 24.06.2021 wurde in der Einwohnerfragestunde die Verkehrssituation an der Neuen Steige angesprochen. Es wurde zum einen bemängelt, dass die Begrenzung auf Tempo 30 nicht eingehalten wird. Deswegen würden von den Anwohnern aktuell Gefahrenstellen erörtert und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation gesucht (u. a. Aufstellung von Hinweisschildern, dauerhafte Geschwindigkeitsmessung). Außerdem wurde um eine Verkehrsmessung gebeten. Der Gemeinderatssitzung ging eine Verkehrsschau am 18.05.2021 voraus, bei welcher das Landratsamt Tübingen (Verkehrsamt) und Anwohner anwesend waren, um die Situation vor Ort zu besprechen. Es wurde u. a. festgelegt, dass die Gemeinde Vorschläge macht, falls verkehrsregelnd eingegriffen werden soll. Beim Verschieben von Halteverboten müssten dabei die Schleppkurven der dort fahrenden Fahrzeuge berücksichtigt werden. Zu beachten sei weiterhin die Restfahrbahnbreite, wenn Fahrbahneinengungen vorgenommen würden. Zur Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage wurde auf das Konzept zur Verkehrsüberwachung des Landkreises verwiesen. Für Gemeindestraßen sei derzeit nicht vorgesehen, eine stationäre Anlage zu beschaffen. Es wurde aber zugesagt, den Verkehr unter Beobachtung der sachlichen und personellen Möglichkeiten weiter zu überwachen.

Von Seiten der Gemeindeverwaltung wurde zugesagt, mittels Seitenradar den Verkehr zu messen und die Ergebnisse in einer Sitzung vorzustellen. Die Messungen fanden im Juni und Juli 2021 im unteren Bereich der Neuen Steige und in den Monaten August und September 2021 im oberen Bereich der Neuen Steige statt. Die Auswertungen werden in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Verkehrssituation in der Neuen Steige im nächsten Jahr durch ein externes Büro überprüfen zu lassen, ob gegenüber den jetzigen Regelungen noch Verbesserungen erreicht werden können. Außerdem wird vorgeschlagen, in diese Untersuchung auch die Karlstraße miteinzubeziehen. Dort wurde in der Verkehrsschau im Mai die Parksituation u. a. im Zusammenhang mit der Kita Weilhau angesprochen. In der Karlstraße selber wird an vielen Stellen beidseitig geparkt, so dass das Durchkommen für die Rettungskräfte schwierig ist. Falls auch hier verkehrsregelnd eingegriffen werden soll, gelten laut Verkehrsamt die gleichen Voraussetzungen und Bedingungen wie bei der Neuen Steige, weshalb die Karlstraße in die Untersuchung miteinbezogen werden soll.

Kirchentellinsfurt, 13.10.2021
Michael Schäfer, FB Zentrale Dienste